INFORMATIONSBLATT DER

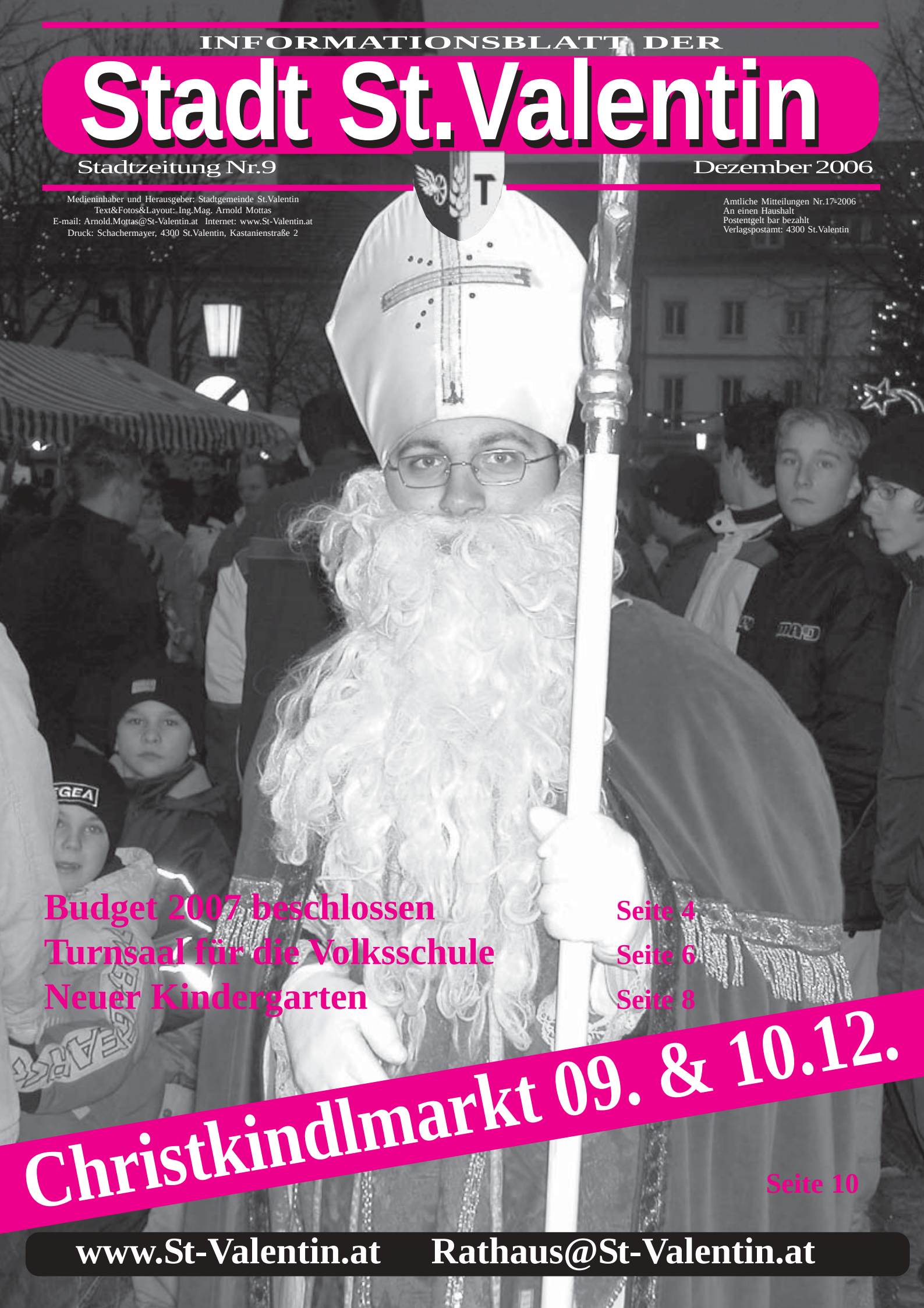
Stadt St.Valentin

Stadtzeitung Nr.9

Dezember 2006

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde St.Valentin
Text&Fotos&Layout: Ing.Mag. Arnold Mottas
E-mail: Arnold.Mottas@St-Valentin.at Internet: www.St-Valentin.at
Druck: Schachermayer, 4300 St.Valentin, Kastanienstraße 2

Amtliche Mitteilungen Nr.17-2006
An einen Haushalt
Postentgelt bar bezahlt
Verlagspostamt: 4300 St.Valentin



Budget 2007 beschlossen Seite 4
Turnsaal für die Volksschule Seite 6
Neuer Kindergarten Seite 8

Christkindlmarkt 09. & 10.12.

Seite 10

www.St-Valentin.at Rathaus@St-Valentin.at

Liebe St.Valentinerinnen! Liebe St.Valentiner!

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir können auf ein arbeitsreiches Jahr im Stadtamt zurückblicken. Einige Projekte konnten in diesem Jahr zu Ende gebracht werden. Dazu gehören die Neugestaltung der Westbahnstraße, der Kanal- und Wasserleitungsbau in Gollensdorf, Wimm und Kötting sowie die neue Verkehrsanschließung von Aichet. Der Bau der neuen Feuerwehr- und Polizeizentrale wurde begonnen und läuft derzeit ohne Probleme und im geplanten Kostenrahmen. Auch das Budget 2006 hat gehalten und es musste kein Nachtragsvoranschlag gemacht werden. Unter diesen guten Vorzeichen wurde das Budget für 2007 in Angriff genommen. Alle StadträtInnen und Ausschussvorsitzende waren eingeladen, ihre Vorstellungen und Wünsche für das nächste Jahr zu deponieren. Auf Grund der guten finanziellen Lage unserer Gemeinde konnten fast alle Projekte ins Programm 2007 aufgenommen werden. In den nächsten Jahren wird uns der Kanal- und Wasserleitungsbau in Langenhart und Herzograd beschäftigen. Die Volksschule am Hauptplatz bekommt einen neuen Turnsaal und die Volksschule in Langenhart einen Lift. Zahlreiche Gemeindewohnungen werden 2007 saniert, um wieder zeitgemäß und vor allem vermietbar zu sein. Auf Grund der Verhältnisse beim Kindergarten im Schubertviertel werden wir in absehbarer Zeit auch einen neuen Kindergarten bauen müssen. Der Grundsatzbeschluss dazu wurde bereits im Gemeinderat gefasst. Zuletzt möchte ich noch auf unser Taka-Tuka-Land hinweisen, das derzeit in Herzograd 38 entsteht und ein einzigartiges Projekt in der Region sein wird.

Ich wünsche Ihnen nun noch einen besinnlichen Advent, ein geruhsames Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Aus der Feder von Anna Mick

Licht ins Dunkel

Ist da jemand?

Noch nie hat mich ein Satz so sehr berührt.
Die Kinderstimme hat dazu geführt,
dass tief innen sie zu hören war
und ganz plötzlich wir mir klar ...
Es wird von uns stets angenommen,
vom Schicksal Gutes zu bekommen.
Doch sieh´dich um, oft nebenan
sind Menschen nicht so glücklich dran.
Zum Beispiel ist das Nachbarskind
seit einem schweren Unfall blind.
Der Junge, der im Rollstuhl fährt,
noch nie hat dieser sich beschwert.
Solche Bilder seh´n wir täglich.
Wie ist es überhaupt nur möglich,
dass wir uns fast nichts dabei denken?
Im Gegenteil, uns abzulenken
fällt uns nicht schwer. Es ist doch so;
doch ich bin sehr darüber froh,
dass Kinderstimmen uns berühren
und uns zu guten Taten führen!

Das Buch „Meine Taggedanken“ ist ein ideales Weihnachtsgeschenk und bei Anna Mick um EUR 10,- erhältlich. Bestellung unter Tel. 52698!

Wohnungssprechtage

Dienstag 10 bis 12
und 14 bis 16 Uhr
im Wohnungsreferat
Doris Hinum
Stadtgemeinde Erdgeschoß

Sprechtage

Bürgermeister
Vizebürgermeister
Stadträte und
NR Gabriele Binder-Maier
Jeden 1. Dienstag im Monat
17 bis 18 Uhr
im Stadtamt St.Valentin!

Sprechtag Bürgermeister

15.01.;19.02.;12.03.2007
15 bis 18 Uhr
Bitte telefonisch unter
Tel. 52102/110 voranmelden.

Seitenblicke

An was darf man noch glauben?

Seit einigen Jahren wissen wir aus den Medien, dass sich zahlreiche Kämpfer für das Christkind gefunden haben, um die Übermacht des Weihnachtsmannes zu bekämpfen. Denn der Weihnachtsmann ist zum Symbol für die Geschäftetreiberei mit dem Weihnachtsfest geworden - und obwohl wir uns alle am Weihnachtstrubel beteiligen, sehnen wir uns nach Ruhe, die eigentlich auch der Ursinn des Advents ist. Also Kopf ab, du böser amerikanischer Weihnachtsmann, der zwar eigentlich im Hohen Norden wohnt und ein etwas umgestylter Nikolaus ist. Also her mit dem Christkind. Dem einzigen unverfälschten Glaubensboten. Doch - was ist daswarum sieht das Christkind auf so vielen Darstellungen wie ein Mädchen aus? Weil es ein Mädchen ist!? Jesus ist doch ein Bub! Was ist da wieder passiert? Wenn es stimmt, dann ist das Christkind möglicherweise wirklich ein Mädchen, weil es sich nämlich nicht um das Jesuskind handelt, sondern eben um „Christkinder“, die beim Weihnachtsspiel zur Krippe ziehen.

Wozu bekämpfen sich da also Kinder eines Krippenspieles mit einem Coca-Cola geschwängerten Weihnachtsmann, wenn das Weihnachtsfest doch beide nicht betrifft. Im Mittelpunkt stehen die Geburt des kleinen Jesus und das damit verbundene Heil.

Vielleicht sollten wir die Adventzeit dazu nützen, nicht gegen etwas in den Kampf zu ziehen, sondern mit uns und unserer Umwelt Frieden zu schließen. Damit Weihnachten das wird, was wir im Innersten eigentlich wollen, ein Fest der Freude und des Friedens.

Meint Ihr ***Arnold Mottas***

erste Reihe: STR Leopold Feilecker (SPÖ), STR Mag. Kerstin Suchan (SPÖ), Bgm. Manfred Mießner (SPÖ), STR Franz Binder (SPÖ); zweite Reihe: STR Ing.Mag. Arnold Mottas (SPÖ), Vzbgm. Wilhelm Wimmer (SPÖ), STR Monika Oberradter (Die Grünen), STR Ferdinand Bogenreiter (SPÖ), STR Leopold Aschauer (ÖVP), STR Andreas Pum (ÖVP)

Wer ist für was zuständig?

Der Stadtrat und die zuständigen Mitarbeiter im Amt

BGM Manfred Mießner
Finanzen
Projekte: Feuerwehrhaus
07435/ 52102/ 110
Sachbearbeiter: Rudolf Steinke

VZBGM Wilhelm Wimmer
Soziales und Wohnungen
0664/ 53 24 250
Sachbearbeiterinnen: Anna Raffetseder, Doris Hinum

STR Franz Binder
Stadtplanung - öffentl.Einrichtungen
Projekte: Straßenbau, Beleuchtung, Friedhof, Schwimmbad
0664/ 52 96 256
SachbearbeiterInnen: Sabine Hörtner
Eduard Etzelstorfer

STR Ferdinand Bogenreiter
Sport
0664/ 19 46 870
Sachbearbeiterin: Doris Hinum

STR Ing.Mag. Arnold Mottas
Schulen und Bildung
Projekte: Turnsaal VS Hauptplatz, Liftbau VS Langenhart
0650/ 99 45 513
Sachbearbeiterinnen: Elisabeth Salfer
Carmen Tertsch

STR Leopold Feilecker
Kultur
0664/ 20 50 666
Sachbearbeiterin: Ilse Wolfinger

STR Mag. Kerstin Suchan
Jugend - Frauen - Familie
0664/ 22 17 835
SachbearbeiterInnen: Arnold Mottas
Elisabeth Salfer
Anna Raffetseder

STR Leopold Aschauer
Ländlicher Raum
Projekte: Hochwasserschutz, Stadtmarketing,
0699/ 81 85 2025
Sachbearbeiter: Johann Hiebl

STR Ing. Andreas Pum
Tiefbau
Projekte: Kanalsanierung Langenhart, Kanalsanierung Herzograd
0664/ 83 76 070
Sachbearbeiter: Josef Nessinger

STR Monika Oberradter
Umwelt - Energie - Verkehr
Projekte: Köttinger Holz, Umfahrung Langenhart-Herzograd, AST
07435/ 52 067
Sachbearbeiterin: Sabine Hörtner

Wussten Sie ...

... dass der Musikschulbeitrag nur ein Drittel der wahren Kosten abdeckt. Zwei Drittel müssen von der öffentlichen Hand bezahlt werden. Dennoch steht die Stadtgemeinde auf dem Standpunkt, dass unsere Musikschule eine wichtige und unverzichtbare Einrichtung für die Gemeindebürger ist.

... dass den Ausgaben fürs Schwimmbad in der Höhe von EUR 225.000,- nur Einnahmen von EUR 31.000,- gegenüberstehen. Die Stadtgemeinde wird die Eintrittspreise trotz dieser Kluft nicht erhöhen. Die Besucherzahl 2006 war sehr gut. Großen Anklang fanden die neu errichteten Pritschen.

... dass die Stadtgemeinde St.Valentin an die Vereine Gundsubventionen in der Höhe von rund EUR 90.000,- ausbezahlt. Die Sondersubventionen machen nochmals rund EUR 55.000,- aus.

Kurz notiert ...

Gabriele Binder-Maier im Parlament angelobt

NR Gabriele Binder-Maier wurde am 30.10.2006 im Parlament für eine weitere Periode des Nationalrates angelobt. Die Stadtgemeinde gratuliert recht herzlich!

Rechtssprechtag

GR Dr. Gerhard Schafelner
05.01.2007 13 bis 15 Uhr
Amtsnebengebäude - Kanzlei 1

Weihnachtssperre

Das Stadtamt ist vom 27.12. bis 29.12.2006 geschlossen!

Budget 2007

Gemeinderat beschließt das Budget fürs nächste Jahr

Jedes Jahr im Herbst muss die Stadtgemeinde ihr Budget für das nächste Jahr erstellen. Bei dieser Budgeterstellung werden auf der einen Seite alle zu erwartenden Einnahmen aufgelistet und auf der anderen Seite die jährlichen Fixausgaben und Wünsche aus den jeweiligen Bereichen. Die schwierige Aufgabe des Finanzreferenten - in unserem Fall des Bürgermeisters - ist es nun, dass in der Summe nicht ein Minus, sondern ein Plus herauskommt. Das Plus nennt sich dann Finanzspitze und kann als Zeichen für die Finanzkraft der Gemeinde gesehen werden. Die Stadtgemeinde St.Valentin kann sich aufgrund der guten wirtschaftlichen Lage in der Region über eine gute Finanzsituation freuen. Den Einnahmen stehen aber auch zahlreiche Ausgaben gegenüber, die von der Gemeinde nicht beeinflusst werden können. Dazu gehört zum Beispiel die Zahlung an den NÖKAS. Das ist ein Beitrag der Gemeinden zur Gesundheitsvorsorge wie Spitäler. Allein der NÖKAS betrug 2006 rund 1.350.000,- Euro. Das ist bei einem Gesamtbudget von rund 14 Millionen Euro schon ein Zehntel der Einnahmen. Die Personalkosten für alle Angestellten und Beamten der Stadtgemeinde machen etwas weniger als ein Viertel der ordentlichen Einnahmen aus. Der Rest geht in die Erhaltung der Infrastruktur und Dienstleistungen der Stadtgemeinde. Dazu gehören auch Einrichtungen wie das Schwimmbad, die Musikschule, das Jugendzentrum, die Kindergärten, die Schulen, der Bauhof, die Straßenerhaltung, die Wasser- und Kanalversorgung, der Winterdienst, ...

Die große Aufgabe bei der Erstellung des Budgets ist es, darauf zu achten, dass alle Dinge die zur Erfüllung des täglichen Lebens in der Gemeinde dienen, darin Platz finden. Dieser Bereich wird in der Fachsprache „ordentlicher Haushalt“ genannt. Dieser kann auch im Jahr 2007 ohne Probleme abgedeckt werden.

Spannend ist jedes Jahr der außerordentliche Haushalt. Hier geht es um neue Projekte, die umgesetzt werden sollen. Sei es der Bau von neuen Straßen, der Bau einer Feuerwehrzentrale oder eines neuen Turnsaales für die Volksschule am Hauptplatz. Bei der Finanzierung ist zu überlegen, was an Barem da ist und was mit Krediten finanziert werden soll. Dabei ist darauf zu achten, dass alle Rückzahlungen künftig im ordentlichen Haushalt unterzubringen sind. Deshalb gibt es auch eine penible Übersicht über alle laufenden Kredite und einen Rückzahlungsplan. So nebenbei sei erwähnt, dass die Gemeinde ohne Zustimmung des Landes keine Kredite aufnehmen kann. Das Budget 2007 ist bei der Gemeinderatssitzung am 22.11.2006 beschlossen worden. Eine Auflistung wird wieder als Sondernummer im Frühjahr an alle Haushalte versandt.

Aus dem Sozialamt ...

Heizkostenzuschuss

Die Stadtgemeinde St.Valentin gewährt einen Heizkostenzuschuss in der Heizperiode 2006/2007 in der Höhe von EUR 55,-. Der Antrag kann bis März 2007 im Sozialamt gestellt werden. Einkommens-nachweis(e) mitbringen!

Heizkostenzuschuss Land NÖ

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2006/2007 für sozial bedürftige NÖ BürgerInnen zu gewähren. Der Heizkostenzuschuss kann beim zuständigen Gemeindeamt am Hauptwohnsitz der Betroffenen beantragt werden.

Antragsstellung bis 30. April 2007 im Sozialamt der Stadtgemeinde. Einkommensnachweise sind vorzulegen.

Einkommensgrenzen:

Alleinstehende EUR 690,00 brutto
Ehepaare EUR 1.055,99 brutto
Erhöhung für jedes Kind EUR 72,32

Mutterberatung

Die Mutterberatung wird seit Juli von einem Arzt der Kinder- und Jugendabteilung des KH-Amstetten durchgeführt. Die Beratungen finden jeweils von 10:00 bis 11:30 Uhr statt.

Nächster Termin:
11. Dezember 2006

Netzwerk Solidarität

... unterstützt BürgerInnen aus den umliegenden Gemeinden kostenlos bei der Suche nach einer Arbeitsstelle. Info zu den nächsten Treffen erhalten Sie unter Tel. 0676/ 82 66 15 344 von Mo bis Fr von 8:00–13:00 Uhr.

Club 55

Der nächste Club 55 findet am 18. Dezember 2006 um 15 Uhr im Gasthof Pillgrab statt. Auf dem Programm steht das Motto: Weihnachtsstimmung. Die Gestaltung übernehmen die Kinder des Hortes der Stadtgemeinde St.Valentin.

Weihnachtliche Gedanken

von Pfarrer Johann Zarl

„Viele Menschen gehen heute ein, weil niemand auf sie eingeht!“ Dieses Wort auf einem Kalenderblatt hat mir zu denken gegeben. Die Beziehungslosigkeit lässt heute viele Menschen zugrunde gehen.

Wie hauchdünn sind heute oftmals die sogenannten mitmenschlichen Beziehungen geworden. Wie viele Menschen sagen mir, wenn ich sie besuche, weil sie allein sind und nicht mehr von zu Hause fortkommen: *„Ich habe keinen Menschen!“* Dieses Wort des Gelähmten am Bethesdateich im Johannesevangelium gilt auch heute. Die Einsamkeit und Vereinsamung nimmt immer schlimmere Formen an. Viele werden nie vermisst. Tote in Wohnsilos werden erst nach langer Zeit behördlich entdeckt.

Leben wir in einer Welt ohne Erbarmen? Man möchte es manchmal meinen. Man geht einander aus dem Weg, weil es leichter ist, andere zu umgehen, als mit ihnen umzugehen.

Eine kurze Notiz in einer großen deutschen Tageszeitung berichtet Erschütterndes. In einer süddeutschen Stadt hatte ein vergessener und völlig vereinsamter Mann nach seinem Tod ein Tagebuch hinterlassen. Die täglichen Eintragungen seines letzten Lebensjahres bestanden immer nur aus vier Worten: *„Niemand kam, niemand schrieb!“* Ein Tagebuch des Leides und der Verzweiflung. Nur das war ihm jeden Tag aufs Neue geschehen: dass niemand zu ihm gekommen war und dass niemand ihm geschrieben hatte.

Nichts Böses war dem Mann durch seine Mitmenschen geschehen. Kein materieller Schaden wurde ihm zugefügt. Nein: die Gedankenlosigkeit und die Unaufmerksamkeit, die Bequemlichkeit und der Mangel an Einfühlungsvermögen seitens seiner Umwelt hatten ihn zu dieser zuletzt kaum noch zu ertragenden Verlassenheit geführt. Sein Haus war zu einem Haus ohne Dach geworden.

Vor 2000 Jahren war Gott selber auf Herbergsuche in dieser Welt in der Gestalt armer Leute. Bis heute tut sich Gott schwer, Herberge zu finden in dieser Welt. Gott klopft auch heute nicht in den Vornehmen der Gesellschaft, sondern in den armen und geschundenen Menschen dieser Welt an die Tür unseres Herzens. Seien wir hellhörig in diesen Tagen des Advents, damit Gott beim Weihnachtsfest nicht an der Tür unseres Herzens vorbeigeht, weil wir sein Klopfen im Lärm der Zeit überhört haben. Wenn aber Gott nicht die Mitte unseres Weihnachtsfestes ist, wenn er nicht Gast in unserem Haus ist, dann bleibt unser Weihnachtsfest inhaltsleer, mag es noch so toll gestaltet sein. In diesem Sinn einen besinnlichen Advent und ein gesegnetes, begegnungsreiches Weihnachtsfest.

Euer Pfarrer Johann Zarl

Kurz notiert ...

Wir trauern ...

um Max Geiblinger, der am Freitag, dem 17. November 2006, im 88. Lebensjahr verstorben ist. Max Geiblinger gehörte dem Gemeinderat von St.Valentin von 1959 bis 1980 an. Die Stadtgemeinde verliert mit ihm einen engagierten Mitbürger.

Büro und Halle zu vermieten

Gewerbepark St.Valentin

Da ein langjähriger Mieter seinen Betriebsstandort verlegt, stehen ab dem Jahr 2007 Räumlichkeiten im Gewerbepark St.Valentin zur Verfügung - ca. 60m² Bürofläche, ca. 600 m² Lager/Produktionsfläche, beste Infrastruktur, günstige Mietkonditionen,... Anfragen an die Stadtgemeinde: Rudolf Steinke, Tel. 07435/52102 DW130.

Altpapier

Änderung des Abfuhrtermines für St. Valentin und Randgebiete:

Der Abfuhrtermin für Papier ist nicht am 29.12.2006 sondern am 28.12.2006!

auf alle Kosmetikartikel
Do 7.12. und
Sa 9.12.06
-20%*
MRI HOYER's
4300 St.Valentin
* in Form von Gutscheinen

Aus den Schulen ...

Bei einem Berufs- und Bildungsinformationsnachmittag an der HS Langenhart konnten die SchülerInnen Erfahrungen sammeln. Lehrlinge aus den verschiedensten Berufen und SchülerInnen von höheren Schulen berichteten aus ihrem Allltag. Dabei konnten viele konkrete Fragen für eine Berufssentscheidung beantwortet werden.

Im Rahmen des Turnunterrichts instruierte Robert Heher von der Polizeidirektion Linz die Mädchen der 4a-Klasse der HS Langenhart in Selbstverteidigung. In diesem Schnupperkurs wurden einfache, aber wirksame Techniken und Praktiken vorgestellt, die sofort anwendbar sind, kein langes Training verlangen und Angreifern kaum eine Chance lassen. Die 14-jährigen Schülerinnen waren eifrig dabei.

Die freie Schriftstellerin Heide Maria Huber veranstaltete mit SchülerInnen der 2c und 3b der HS Langenhart einen Gedichteworkshop. Mit viel Einfühlungsvermögen brachte sie den SchülerInnen den Beruf des Schriftstellers näher und gewährte einen Einblick in ihre persönliche Arbeitsweise.

Turnsaal Volksschule Hauptplatz

Gemeinderat fasste Grundsatzbeschluss für den Bau

Schon seit Jahren beklagen die Lehrer der Volksschule am Hauptplatz, dass der Turnsaal viel zu klein ist und ein vernünftiger Turnunterricht nicht möglich sei. Die Idee für einen Turnsaalneubau ist nicht neu. Allerdings standen bis jetzt die benötigten Freiflächen rund um die Schule einem Bau entgegen. Durch eine Gesetzesänderung ist nun wieder Bewegung in Sache gekommen. Schulstadtrat Arnold Mottas konnte bei der vorletzten Gemeinderatssitzung einen einstimmigen Grundsatzbeschluss für den Bau eines neuen Turnsaales erreichen. Damit ist nun der Startschuss für die Planung gegeben. Der Schulausschuss hat diesbezüglich bereits zusammen mit Direktorin Monika Huber Überlegungen angestellt und ein Lastenheft zusammengestellt. Im nächsten Jahr soll die Planung laufen und der Architekt für den Bau gefunden werden. Mittels einer Jury könnte die Entscheidung für eine Variante gefunden werden. STR Arnold Mottas ist jedenfalls zuversichtlich, dass bereits 2008 mit dem Bau begonnen werden könnte. Als nächster Schritt muss nun die Finanzierung geklärt werden. Die Stadtzeitung wird berichten.

Taka-Tuka-Land Online

Das St.Valentiner Ferienspielprogramm 2007 ist da

Flott unterwegs ist das Jugendreferat, wenn es um das Ferienprogramm für das Jahr 2007 geht. STR Kerstin Suchan und Jugendreferatsleiter Arnold Mottas haben das Programm für das nächste Jahr bereits ausgearbeitet und auch auf der eigenen Ferienspielhomepage online gestellt. Bewährte Projekte aus dem Vorjahr wurden wieder aufgenommen. Auch das Familienzeltlager findet nächstes Jahr wieder statt. Eine besondere Freude haben beide Organisatoren mit dem neuen Taka-Tuka-Land, das gerade in Herzograd 38 entsteht. Ab Sommer 2007 hat das

Ferienspiel nun endlich eigene Räumlichkeiten. Auf einer Fläche von rund 330 m² finden die Kinder genug Platz für Spaß und Spiel. Das neue Programm: **www.st-valentin.at/taka-tuka-land**

Wohnungen werden saniert

Vzbgm. Wilhelm Wimmer legt Sanierungskonzept vor

Die Stadtgemeinde St.Valentin ist im Besitz von zahlreichen Wohnungen in St.Valentin, Langenhart und Herzograd. Viele davon sind allerdings schon sehr alt und entsprechen nicht mehr dem Stand der Dinge. Vizebürgermeister Wilhelm Wimmer muss deshalb als verantwortlicher Wohnungsverwalter dafür sorgen, dass wenn Wohnungen frei werden, diese vorher einer Generalsanierung unterzogen werden. Für 2007 hat sich Vzbgm. Wimmer viel vorgenommen. Immerhin 330.000,- EURO sollen im nächsten Jahr in die Sanierung investiert werden. Bei fast allen Wohnungen sind keine

Heizungen vorhanden. Die sanitären Einrichtungen entsprechen meist auch nicht oder sind am Gang angesiedelt. Bei der letzten Gemeinderatssitzung konnten bereits zahlreiche Aufträge zur Sanierung vergeben werden.

Weihnachtsbaum

Der neue Weihnachtsbaum wurde Ende November auf dem Hauptplatz aufgestellt. Wie jedes Jahr wurde der Transport gratis von der Fa. Ströbitzer durchgeführt. Für das Aufstellen sorgte die Freiwillige Feuerwehr von St. Valentin. Ein besonderer Dank gilt der Familie Einfalt aus Neu Rubring, die den diesjährigen Weihnachtsbaum gespendet hat.

Der Hauptplatz erfreut sich jedes Jahr einer tollen weihnachtlichen Gestaltung. So kommen die spezielle Weihnachtsbeleuchtung und der Adventkalender der Volksschule besonders zur Geltung. Ebenso die lebensgroße Weihnachtskrippe neben dem Baum.

Winterdienst der Stadtgemeinde

Der Bauhof ist für den ersten Schnee gerüstet

Der Bauhof der Stadtgemeinde St. Valentin hat sich bereits für den Winter fit gemacht. Streusplitt und -salz wurden in ausreichender Menge eingelagert und der Winterdienst hat ständig Bereitschaft. Heuer wird zur herkömmlichen Splittstreuung an neuralgischen Punkten auch Salz gestreut. In diesem Zusammenhang möchte die Stadtgemeinde darauf aufmerksam machen, dass nach § 93 der Straßenverkehrsordnung die Liegenschaftseigentümer verpflichtet sind, Gehsteige zu räumen und streuen. Ist ein Gehsteig nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und bestreuen. Nach Möglichkeit werden längere Gehsteige zur Entlastung der Liegenschaftseigentümer mit dem Kleintraktor der Stadtgemeinde geräumt und teilweise auch gestreut. Dadurch werden die Liegenschaftseigentümer aber nicht von der Verpflichtung nach § 93 befreit!!!

Spielplatz Herzograd NEU

Neue naturbelassene Spielgeräte laden zum Spielen ein

Noch zum Jahresschluss hat sich STR Kerstin Suchan um des Spielplatzes in Herzograd angenommen. Zusammen mit Experten der Firma Gestra wurde der Spielplatz neu gestaltet. Bisher hat sich die Firma Gestra bereits bei zahlreichen Spielplätzen von St. Valentin bewährt. Nun kamen völlig neue „naturbelassene“ Spielgeräte zum Einsatz und laden so verstärkt zum Spielen ein. Seit einigen Jahren werden die Spielplätze von STR Suchan neu gestaltet und mit neuen Spielgeräten bestückt. Sehr gelungen sind auch die Spielplätze in der Porschestraße, in der Josef Stöcklerstraße sowie in der Siegfriedstraße. In der nächsten Zeit sollen Spielplätze in Aichet, Neu Rubring und Rems umgestaltet bzw. neu errichtet werden. Die Kosten wurden bereits im Budget 2007 berücksichtigt.

Wir gratulieren ...

Agnes Chmelik, Langenharterstraße 74, zum **95. Geburtstag!**

OMR Dr.Karl und Anna Himmelbauer, Langenharterstr.22, zur **Goldenen Hochzeit!**

Rudolf und Josefine Lösch, Gunterstr.12, zur **Goldenen Hochzeit!**

Viktoria Sadlauer, Windberg 7, zum **95. Geburtstag!**

„Mein letzter Wille“

Recht aktuell *von Dr. Gerhard Schafelner*

Für die Erklärung des letzten Willens in Form eines Testaments kann es nie zu früh sein. Sinnvoll ist die Errichtung eines Testaments, wenn das Vermögen die zu erwartenden Begräbniskosten übersteigt. Als Richtwert gilt ein Vermögen von mehr als € 5.000,—.

Zum Schutz vor unüberlegten Anordnungen und zur Beweiserleichterung im Streitfall bestehen strenge Formvorschriften für Testamente. Unterschieden wird zwischen privaten und öffentlichen Testamenten. Es steht jedem frei, für welches Testament er sich entscheidet. Private Testamente können eigenhändig oder fremdhändig errichtet werden. Wichtig ist, dass das Testament eine Erbseinsetzung zugunsten einer oder mehrerer bestimmter Personen enthält. Das eigenhändige Testament muss, wie schon der Name sagt, eigenhändig geschrieben und unterschrieben sein. Zeugen sind nicht erforderlich.

Das fremdhändige Testament, das also mit Computer, Schreibmaschine oder von einem Dritten geschrieben ist, muss eigenhändig vom Erblasser und von drei Testamentszeugen unterschrieben sein. Die Unterschrift der Zeugen muss mit einem Zusatz versehen sein, der auf ihre Zeugeneigenschaft hinweist („als Testamentszeuge“). Der Erblasser muss vor allen Zeugen, von denen mindestens zwei gleichzeitig anwesend sein müssen, ausdrücklich erklären, dass es sich bei dem vorliegenden Text um sein Testament handelt. Im Gesetz nicht zwingend vorgesehen, aber in der Praxis wichtig, ist die Beisetzung des Datums, da mit der Errichtung eines neuen Testaments ein früher errichtetes Testament seine Gültigkeit zur Gänze verliert.

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gerne am Rechtssprechtag, jeden 1. Freitag im Monat von 13.00 bis 15.00 Uhr, zur Verfügung.

Ihr Gemeinderat Dr. Schafelner

Kindergarten-Neubau nötig!

STR Mag. Kerstin Suchan stellt Weichen für Neubau

STR Mag. Kerstin Suchan und Kindergartenleiterin Elisabeth Guhsl im Gespräch über den Neubau

Bei der vorletzten Gemeinderatssitzung wurde der Neubau eines Kindergartens in St.Valentin einstimmig beschlossen. Der Grund für den geplanten Neubau liegt allerdings nicht im Gebäude des alten Kindergartens im Schubertviertel, sondern an der nicht vorhandenen Freifläche. Derzeit werden im Kindergarten vier Gruppen geführt. Die Auslastung der Gruppen ist dabei vollständig gegeben, so dass sogar Kinder in andere Kindergärten von St.Valentin ausweichen müssen. Für den Betrieb eines Kindergartens ist je Gruppe eine gewisse Freifläche per Gesetz vorgeschrieben. Eine Gruppe muss deshalb schon jetzt auf ein gepachtetes Grundstück in der Nähe ausweichen. Leider gehört aber nicht die gesamte Freifläche rund um den Kindergarten der Gemeinde, so dass schon seit Jahren ein angrenzendes Grundstück gepachtet wird. Dieser Pachtvertrag wird aber in absehbarer Zeit nicht mehr verlängert. Damit müsste die Gruppenzahl im Kindergarten drastisch reduziert werden. Als einzig sinnvolle Lösung erscheint deshalb ein Neubau an einer anderen Stelle. Die zuständige Stadträtin Mag. Kerstin Suchan ist deshalb bereits auf der Suche nach geeigneten Grundstücken. Der Baubeginn könnte in zwei bis drei Jahren sein.

Fesch, aber nur einmal im Einsatz!

Erstkommunions-kleiderbasar

Der Elternverein der VS Langenhart organisiert für Sie am Samstag, 13.01.2007, den schon traditionellen Erstkommunionskleiderbasar.
Sie haben die Möglichkeit, im Rahmen des Erstkommunionskleiderbasars die Kleider, Anzüge und Accessoires an das „Kind“ zu bringen. Am Nachmittag sind dann die Käufer geladen. Auch für Buben gibt es immer ein reichhaltiges Programm.

09:30 bis 11:00 Ankauf
13:00 bis 15:00 Verkauf
Ort: Aula VS Langenhart

Ehrung für Blutspender

Das Rote Kreuz benötigt dringend Blutspender

Monat für Monat benötigt die Blutspendezentrale etwa 20.000 Blutkonserven für die Versorgung von Krankenhäusern in Ostösterreich. Ohne die Mithilfe der unzähligen freiwilligen und unbezahlten BlutspenderInnen wäre es nicht möglich, die Blutversorgung sicher zu stellen. Am 4. November 2006 lud das Österreichische Rote Kreuz, Bezirksstelle St. Valentin, im Rahmen der alljährlichen Blutspendeaktion zur Ehrung verdienter Blutspender ein und bedankte sich im Namen aller kranken und verletzten Mitmenschen, die auf Blut angewiesen sind, für dieses unbezahlte und unermüdliche Engagement. Bezirksstellenkommandant Wolfgang Ahorn, konnte die Verdienstmedaille in Bronze (25mal Blut gespendet) an Bräuer Ingrid, Himmelbauer Theresia und an Leopoldseder Kurt überreichen. Herzlichen Dank für Ihre Blutspende! Informationen über die nächsten Blutspendetermine erfragen Sie beim Roten Kreuz in St.Valentin unter der Telefonnummer 52244!

Blutspenden ist wichtig und kann Leben retten!

SINOGARTEN
China Restaurant

Öffnungszeiten:
Täglich 11:30 bis 14:30 Uhr
und 17:30 bis 23:00 Uhr
Kein Ruhetag!

- Jeden Tag reichhaltiges Mittagsbuffet
  EUR 5,90 - Sonn. und Feiertage EUR 7,50
- 21. bis 23.12.2006
  jeder Gast bekommt ein kleines Geschenk
- 31.12.2006 - Silvesterbuffet
  jeder Gast bekommt eine kleine Überraschung.
  Bitte Tisch reservieren!
- Geschenk-Gutscheine erhältlich!

Am 24.12.2006 ist das Restaurant geschlossen!

Im Sinogarten bieten wir: Gesunde und köstliche Speisen, gemütliche Atmosphäre, geschlossene Räumlichkeiten für Hochzeits- und Geburtstagsfeiern, Familienfeste, ...
Familie Hong und das Team freuen sich auf Ihren Besuch!

A-4300 St.Valentin, Hauptplatz 1, Tel. 07435/ 58484

Christkindlmarkt am Hauptplatz

Kinderherzen werden am 9. und 10.12. höher schlagen

Anlässlich des Jubiläums 25 Jahre Christkindlmarkt St.Valentin wird diese Traditionsveranstaltung heuer zwei Tage dauern und einige zusätzliche Attraktionen bieten.

Der Beginn ist am Samstag, 9. Dezember 2006, um 14 Uhr am Hauptplatz mit der Eröffnung durch Vizebürgermeister Wilhelm Wimmer, sowie Adventmusik durch die Stadtmusik. Um 16 Uhr 30 zeigt sich die Volksschule als großer Adventkalender und um 17 Uhr findet ein Christkindl-Laternenumzug bei der Volksschule statt. Als Höhepunkt singt um 18 Uhr die Entertainerlegende Ty Tender mit Schülern Lieder aus seiner neuen CD „Zauber der Weihnachtszeit".

Am Sonntag findet der Christkindlmarkt von 9 Uhr bis 18 Uhr statt. Für die Besucher wird Ponyreiten, Adventmusik durch CNH-Musikgruppe und der Alphornbläsergruppe, Bilderbuchkino in der Pfarrbibliothek, Ehrung langjähriger Teilnehmer und um 17 Uhr das Adventkonzert der Singgemeinschaft in der Pfarrkirche geboten.

An beiden Tagen findet eine große Krippenausstellung statt. Weiters zu finden: Sonderbriefkasten im Stadtamt, Handwerkskunst in der Volksschule, Modelleisenbahnausstellung im Nebengebäude, Pfarrcafe, Kinderbetreuung in der Volksschule, Marktstände von Handel und Vereinen mit weihnachtlichen Geschenken und kulinarische Schmankerl.

09. und 10.12.2006
Christkindlmarkt
Personenkomitee Christkindlmarkt
Hauptplatz St.Valentin

Rebecca - Raimund Theater

Kulturreferat organisiert Theaterfahrt nach Wien

Das Kulturreferat der Stadtgemeinde St.Valentin bietet unter der Leitung von STR Leopold Feilecker eine tolle Theaterfahrt nach Wien an. Im Raimund Theater wird das Musical Rebecca besucht. Gefahren wird gemeinsam mit einem modernen Reisebus. Im Preis ist die Busfahrt sowie die Eintrittskarte enthalten.

Das Drama-Musical des Erfolgsduos basiert auf dem berühmten Roman „Rebecca" von Daphne du Maurier, der 1938 erschien und 1940 von Alfred Hitchcock mit Laurence Olivier und Joan Fontaine in den Hauptrollen verfilmt wurde. Im RAIMUND THEATER wird die mystische Geschichte erstmals als Musical auf die Bühne kommen. Die Regie übernimmt die weltweit anerkannte Opern- und Musiktheaterregisseurin Francesca Zambello, die in Österreich zuletzt mit ihrer Inszenierung der WEST SIDE STORY bei den Bregenzer Festspielen für Furore sorgte. Ein Theatererlebnis, das Sie sich nicht entgehen lassen sollten. Gleich Karten im Stadtamt besorgen!

13. Jänner 2007
Rebecca - Raimund Theater
Karte & Bus: EUR 80,--
Abfahrt 15 Uhr Hauptplatz
http://rebeccadasmusical.dmc.at/

Kurz notiert ...

Hans Sommer

Hans Sommer ist am 8. November 2006 unerwartet im 54. Lebensjahr verstorben.

Die Stadtkapelle war für Ihn ein wichtiger Teil seines Lebens. Er war seit 1969 Klarinettist und hatte seit 15 Jahren die Funktion des Kassiers und des Hauswartes ausgefüllt. Sein Wirken war bei allen Veranstaltungen und Ausrückungen spürbar. Hans Sommer war die organisatorische Drehscheibe der Stadtkapelle und es wird mehrerer Personen bedürfen, um die Lücke zu schließen, die sein unerwartetes Ableben für uns bedeutet. Für seine Leistungen und unermüdliche Tätigkeit für die Stadtkapelle St.Valentin und auch für die Bevölkerung erhielt er von der Stadtgemeinde die Ehrennadel in Gold und vom Niederösterreichischen Blasmusikverband die Ehrennadel in Silber verliehen.

Neujahrsball 2007

Die Pfarre Langenhart und das Blasorchester St.Valentin CNH laden zum Neujahrsball ins Kulturhaus ein. Der diesjährige Ball findet am 5. Jänner 2007 statt. Die Veranstalter versprechen neben gepflegter Tanzmusik gute Speisen, sehr gute Weine und eine sehr schöne Dekoration. Es spielen B.O.B.B & Friends.

05. Jänner 2007 20 Uhr
Neujahrsball
Pfarre Langenhart und
Blasorchester St.Valentin CNH
Kulturhaus St.Valentin

9. ASK St.Valentin Hallencup 2006/2007

Der ASK veranstaltet für Nachwuchsmannschaften ein Turnier in der Sporthalle Langenhart. Beginn jeweils 8 Uhr.

Spieltermine sind:

U7/U8	17.12.2006
U9	27.01.2007
U10	20.01.2007
U11	09.12.2006
U13	08.12.2006
U15	10.12.2006
U17	21.01.2007

Rund 60 Schüler der SHS Schubertviertel kämpften bei der Tischtennis-Schulmeisterschaft im November um den Schulmeistertitel.

stehend von links: Baumgartner Martina, Engleder Katrin, Schicklmüller Birgit, Muhr Barbara, Eisschiel Ulrike; knieend von links: Schafelner Elisa, Gneiger Christina, Polixmair Lisa, Unger Maria, Eisschiel Marlies

Volleyballdamen

Die Damenmannschaft des ATSV beendet den 1. Grunddurchgang in der oö. Landesliga ohne Satzverlust und führt mit 6 Punkten Vorsprung die Tabelle an. Damit ist man dem Ziel, oö. Landesmeister zu werden, einen Schritt näher gekommen. Ein möglicher Aufstieg in die 2. Bundesliga wird überlegt. Dazu müssen aber laut Trainer Gerhard Heilbrunner die Rahmenbedingungen passen. Infos zur den Volleyballdamen gibt es auf der Vereinshomepage: www.vcv.at.gs

Kinderschikurs

Die Naturfreunde veranstalten in den Weihnachtsferien einen Kinderschikurs. An vier Tagen werden die Kinder mit dem Bus in das nahegelegene Schigebiet am Hochficht gebracht. Auskünfte und Anmeldungen erhalten Sie bei den Clubabenden der Naturfreunde jeden Freitag von 18 bis 22 Uhr.

Stadtschimeisterschaft

Alle Hermann Maiers und Marlies Schilds aufgepasst: Die St.Valentiner Stadtschimeisterschaft 2007 findet am 28. Jänner 2007 statt. Anmeldungen dazu werden im Sportreferat der Stadtgemeinde entgegengenommen. Die Stadtschimeisterschaft wird in Zusammenarbeit mit den Naturfreunden St.Valentin ausgetragen.

Wenn man nicht mehr selbst für sich sorgen kann, ist es gut, wenn man es schon vorher getan hat.

Die Pflegeversicherung der Wiener Städtischen.

Die MitarbeiterInnen der Geschäftsstelle Amstetten beraten Sie gerne unter 050 350-53900.

IHRE SORGEN MÖCHTEN WIR HABEN

WIENER STÄDTISCHE
VIENNA INSURANCE GROUP

ÄRZTLICHER SONN- UND FEIERTAGSDIENST

Dezember 2006

08.	Dr. Fritz Hagenhuber
09./10.	Dr. Gerhard Killinger
16./17.	Dr. Martha Huber
23./24.	Dr. Bettina Schnopfhagen
25./26.	Dr. Franz Gschwandtner
30./31.	Dr. Akbar Rezwan

Jänner 2007

02.	Dr. Gerhard Killinger
06./07.	Dr. Fritz Hagenhuber

Termine auch unter:
www.st-valentin.at /aerztenotdienste

Telefonnummern:

Praktische Ärzte:	
Dr. Claudia Fuchshuber	**07435/ 54038**
Dr. Franz Gschwandtner	**07435/ 53555**
Dr. Fritz Hagenhuber	**07435/ 7570**
Dr. Martha Huber	**07435/ 52158**
Dr. Gerhard Killinger	**07435/ 52065**
Dr. Akbar Rezwan	**07223/ 84545**
Dr. Bettina Schnopfhagen	**07435/ 52482**
Dr. Karl Weichinger	**07435/ 52369**
Fachärzte:	
Dr. Robert Eder	**07435/537081**
FA für Psychatrie und Neurologie	
Dr. Andreas Kollmann	**07435/ 50290**
FA für Augenheilkunde und Optometrie	
Dr. Edith Streinz	**07435/ 58888**
FA für Dermatologie und Venerologie	
Zahnärzte:	
Dr. Karl Heinz Forster	**07435/ 52466**
Dr. Johannes Lang	**07435/ 54052**
Dr. Ernst Schröckmair	**07435/ 54475**
Sonstige wichtige Nummern:	
Apotheke St. Valentin	**07435/ 52413**
Apotheke Langenhart	**07435/ 58480**
Rotes Kreuz	**07435/ 52244**
Krankentransportanm.	**14 844**
Notruf-Rettung	**144**
Ärzte-Notruf	**141**
Feuerwehr	**122**
Polizei Notruf	**133**
Polizei Bezirk	**059133**
Polizei St.Valentin	**059133/ 3113**

Weihnachts-Club 55
18. Dezember 2006 15 Uhr
Gasthof Pillgrab
mit dem Schülerhort der Stadtgemeinde

Öffnungszeiten
Stadtamt St.Valentin

Montag bis Freitag
8:00 - 12:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag
zusätzlich 14:00 - 16:00 Uhr

Termine

05.12.2006 19 Uhr
„St.Valentin anno dazumal“
Vortrag Johann Lischka
HS Langenhart - Aula

09./10.12.2006
Christkindlmarkt
Personenkomitee Christkindlmarkt
Hauptplatz St.Valentin

10.12.2006 17:00 Uhr
Adventsingen
Singgemeinschaft Freiheit
Stadtpfarrkirche St.Valentin

16.12.2006 16:00 Uhr
Weihnachtskonzert
der Musikschule St.Valentin
Volksheim St.Valentin

17.12.2006 18:00 Uhr
Adventsingen
Chor Einigkeit St.Valentin
Stadtpfarrkirche St.Valentin

21.12.2006 18:45 Uhr
Krippenspiel
VS Hauptplatz
Altenwohnheim Neubaustraße

05.01.2007 20:00 Uhr
Neujahrsball
Pfarre Langenhart und BO CNH
Kulturhaus St.Valentin

14.01.2007 17:30 Uhr
Neujahrskonzert
Valentin Trio
Gasthof zur Linde

15.01.2007 19:00 Uhr
Neujahrsempfang Gewerbe
Stadtamt St.Valentin

17.01.2007 19:00 Uhr
Neujahrsempfang Vereine
Stadtamt St.Valentin

20.01.2007 20:00 Uhr
Valentiner Gschnas
ASK St.Valentin
Volksheim St.Valentin

26.01.2007 20:00 Uhr
Oldie-Citynight
Stadtkapelle St.Valentin

27.01.2007 20:00 Uhr
Citynight
Stadtkapelle St.Valentin
Kulturhaus St.Valentin

Die "Stadt St.Valentin" erscheint 9x im Jahr. Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde St.Valentin, 4300 St.Valentin, Hauptplatz 7. Text, Layout und Fotos: Ing.Mag. Arnold Mottas. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Manfred Mießner; E-mail: Rathaus@St-Valentin.at; www.st-valentin.at

Nächste Stadtzeitung: Februar 2007

07435/ 52102

Erdgeschoß

Bürgerservice, Information, VHS

Petra Kowatschek	DW 140
Carmen Tertsch	DW 141

Meldeamt, Kultur, Kindergarten

Katharina Berger	DW 143
Petra Wimberger	DW 144
Ilse Wolfinger	DW 145

Sozialamt

Markus Loranth	DW 146
Anna Raffetseder	DW 147

Friedhof, Sport, Wohnungen

Doris Hinum	DW 148

Standesamt - Staatsbürgerschaft

Alois Brandstetter	DW 149

1.Stock

Bürgermeister Manfred Mießner

Sekretariat

Gertrude Gansterer	DW 110
Claudia Krammer	DW 111

Amtsleiter

Meinhard Huber	DW 114

Pressestelle - Jugendreferat

Ing.Mag. Arnold Mottas	DW 119

2.Stock

Leitung des Bauamtes

Manfred Mießner	DW 120

Bauverwaltung, Hochbau

Ing. Franz Beck	DW 125
Ing. Andreas Kitzinger	DW 123

Kanal und Wasser

Josef Nessinger	DW 124

Landw., Tourismus, Verkehr

Johann Hiebl	DW 122

Umwelt, Raumplanung, Gewerbe

Sabine Hörtner	DW 126

3.Stock

Finanzverwaltung-Leiter:

Rudolf Steinke	DW 130

Lohnverrechnung, Schulwesen

Andrea Schickermüller	DW 131
Elisabeth Salfer	DW 132

Finanzverwaltung

Andreas Eder	DW 133
Saskia Krammer	DW 134
Sabine Lieberth	DW 135

Organisation IT

Ernst Himsl	DW 100
Martin Wurzer	DW 101
Gabrielle Ramskogler	DW 102

Bauhof

Eduard Etzelstorfer	DW 156
Johann Draxler	DW 157
Gabriele Brandl	DW 155
Städtische Bücherei	DW 164
Kläranlage	DW 158
Altstoffsammelz.	0664/8080 156 10
Wassernotruf	0664/8080 156 06
Kanalnotruf	0664/8080 156 07
Schülerhort	52161/30
Kinderhaus	52127